

Textliche Festsetzungen

Textliche Festsetzungen wie im rechtskräftigen Bebauungsplan

Hinweise:

Hinweise wie im rechtskräftigen Bebauungsplan

Nachrichtlich **2)**:

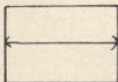
Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 8 „Am Krümpel“ vom 28.01.1975

(Planbereich B)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN UND BAUGESTALTUNG

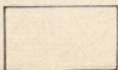
gem. § 103 BauO NW

D ä c h e r



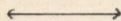
Bei Sattel- oder Walmdächern ist eine Dachneigung von 30° - 45° zulässig.

Als Dacheindeckung sind dunkel getönte Materialien zu verwenden.



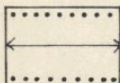
Flachdächer dürfen 5° - max. 12° ausgeführt werden.

Eine Bekiesung ist vorzusehen.



Firstrichtung

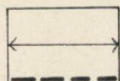
TRAUFENOVERKANTE



Die im Plan mit einer punktierten Linie gekennzeichneten Traufen dürfen mit ihrer Oberkante max. 4,00 m über dem Scheitelpunkt der erschließenden Verkehrsfläche erstellt werden.

Werden Mehrspanner baulich aneinandergereiht, so darf die Traufenoberkante max. bei zwei Blocks, bzw. max. über eine Länge von 50 m die gleiche Höhe betragen.

Ein Höhenvorsprung muß > 50 cm sein.



Traufenoberkante wie vor, jedoch max. 3,00 m (zur B 65)

SOCKELHÖHEN

Die Sockelhöhe darf max. 50 cm - gemessen über dem Scheitelpunkt der erschließenden Verkehrsfläche - nicht überschritten werden.

GARAGEN

Blech- und Asbestzementgaragen sind nicht zulässig.

Freistehende Garagen sind mit Flachdächern von 0° - 5° Dachneigung zu versehen.